

Stellungnahme

Peter Scharf, Geschäftsführer der
WASGAU C+C Großhandel GmbH



Pirmasens, 22. April 2020

Für einen achtsamen Neustart der Gastronomie

Am 20. April 2020 sind bundesweit eine ganze Reihe an Lockerungen der Restriktionen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie in Kraft getreten. Wir als WASGAU C+C verstehen nicht, dass die Gastronomie dabei keinerlei Berücksichtigung gefunden hat – obwohl sie ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor ist mit über 220.000 Betrieben und ca. 2,4 Millionen Beschäftigten. Als ein enorm wichtiger Teil unserer Gesellschaft und Kultur bereichert sie zudem das tägliche Leben aller Bürger in Deutschland, die Umfragen zufolge Restaurantbesuche schmerzlich vermissen. Noch viel schlimmer wiegt aber die Tatsache, dass jede Woche der Schließung beträchtliche Verdienstausfälle und wachsende Liquiditätsgpässe mit sich bringt – und damit massive Zukunftssorgen gerade für die kleineren und mittleren Gastronomiebetriebe.

Die Gastronomie hat mit viel Engagement bereits gute Konzepte erarbeitet für erweiterte Hygieneanforderungen an Räumlichkeiten, Gästekontakt, Geschirr und Utensilien und Küchenmitarbeiter sowie klare Regeln für den Publikumsverkehr für Service und Gäste. Diese würden eine sichere Wiedereröffnung der Gastronomie auf verantwortungsvolle Art und Weise ermöglichen. Wichtig wären darüber hinaus Soforthilfen mittels eines Gastronomie-Rettungsfonds und ein zumindest zeitlich begrenzt abgesenkter Mehrwertsteuersatz auf 7 Prozent. Der Weg zu einer „neuen Normalität“ könnte im offenen Dialog gemeinsam geführt werden, um uns allen ein großes Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Vor diesem Hintergrund folgt die WASGAU C+C Großhandel GmbH dem Ruf des Grosshandelsverband Foodservice e. V., Berlin, nach einer offenen Auseinandersetzung mit Schutzkonzepten für die Gastronomie, die eine sukzessive Öffnung der Branche erlaubt. Zugleich fordern wir eine Erörterung konkreter Fördermaßnahmen, um die Vielfalt und Qualität der Gastronomie nachhaltig zu schützen.

Peter Scharf, Geschäftsführer der WASGAU C+C Großhandel GmbH



Peter Scharf, Geschäftsführer der WASGAU C+C Großhandel GmbH, gehört zu den Unterzeichnern eines offenen Briefs mit gleichlautenden Forderungen, den der Grosshandelsverband Foodservice e. V. am 20. April 2020 an Bundeskanzlerin Angela Merkel geschickt hat.

[Hier](#) geht es zu weiteren Informationen zum offenen Brief des Grosshandelsverband Foodservice e. V. an Bundeskanzlerin Angela Merkel – **Bitte unterzeichnen auch Sie die Petition!**

► <https://www.openpetition.de/petition/online/restartgastro-perspektiven-fuer-einen-achtsamen-neustart-der-gastronomie-schaffen>

Stellungnahme

Peter Scharf, Geschäftsführer der
WASGAU C+C Großhandel GmbH



Pirmasens, 22. April 2020

Hintergrundinformationen zu WASGAU Produktions & Handels AG

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westfälischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland und hat einen Einkaufsverbund mit der REWE Markt GmbH, Köln. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Den Kern der Handelstätigkeit bilden 75 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 600 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash+Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebssschienen erzielt. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warengruppen am Gesamtsortiment beträgt über 50 Prozent. Weitere Informationen sind unter <https://wasgau-ag.de> erhältlich.

20200422_was

Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG
Isolde Woll
Blocksbergstraße 183
D-66955 Pirmasens
Telefon: +49 6331 558-281
Telefax: +49 6331 558-999-281
presse@wasgau-ag.de
<https://wasgau-ag.de>

Ansprechpartner für die Presse:

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
D-66976 Rodalben
Telefon: +49 6331 5543-13
Telefax: +49 6331 5543-43
MOvermann@ars-pr.de
<https://ars-pr.de>